

Reallabore, Citizen Science, Service Learning & Co.

Transformative Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung

Bildung wird für das Erreichen der UN-Sustainable Development Goals (SDGs) eine zentrale Rolle zukommen. Zusammen mit dem Aufruf Transforming our World, der von den SDGs ausgeht, ist das ein Anlass, über die transformative Wirkung verschiedener Formate der Nachhaltigkeitsbildung gemeinsam zu diskutieren. Das Wuppertal Institut, die Freie Universität Berlin, die Leuphana Universität Lüneburg und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt laden am 22. Januar 2019 zur Tagung: **Reallabore, Citizen Science, Service Learning & Co. – Transformative Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung** interessierte Bildungsakteurinnen und -akteure aus Praxis und Forschung ins Tagungswerk Berlin ein.

Nachhaltigkeits-Transformationen stellen an alle Bildungsakteurinnen und -akteure sehr hohe Anforderungen. Einerseits sollen die Tragfähigkeit des Erdsystems beachtet und die planetaren Leitplanken eines „sicheren“ Handlungsraums eingehalten werden. Dabei müssen Bildungsakteurinnen und -akteure in schnell und dynamisch ablaufenden Prozessen – wie Klimawandel, Überdüngung von Gewässern, Rückgang der Biodiversität oder Digitalisierung – eine Orientierung geben. Weiterhin geht es darum, Entwicklungspfade zu identifizieren, zu diskutieren und zu überprüfen, die im Handlungsraum zwischen planetaren Leitplanken und sozialen Mindestanforderungen bleiben. Andererseits stellen sich methodische Fragen im Hinblick auf die Gestaltung partizipativer Transformationsprozesse sowie deren Umsetzbarkeit und Wirksamkeit. Von besonderem Interesse sind außerdem die Lernprozesse, die in transformativen Kontexten stattfinden.

Die Teilnehmenden lernen mehr über verschiedene transformative Methoden einer zukunftsorientierten, partizipativen und erprobenden Nachhaltigkeitsbildung in Reallaboren,

Citizen Science, Service Learning, Zukunftsforschung oder Schülerfirmen. Diskutieren Sie mit unseren Expertinnen und Experten die Schnittmengen, Unterschiede und Wirkungen dieser Ansätze. Erwartet werden hochrangige Vorträge, inspirierende Praxisbeispiele und interaktive Resonanzräume im Worldcafé-Format sowie ein anregendes Vorabendprogramm.

Für die Einführung konnten gewonnen werden: **Prof. Dr. Uwe Schneidewind** (Wuppertal Institut), **Prof. Dr. Gerhard de Haan** (Freie Universität Berlin), **Prof. Dr. Matthias Barth** (Leuphana Universität Lüneburg) und **Dr. Thomas Pyhel** (Deutsche Bundesstiftung Umwelt).



Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das Programm sowie das Teilnahmeformular ist [hier](#) zu finden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



www.transformative-innovation-lab.de